

Oberelbert hilft beeinträchtigten Mitbürgern

Soziales Vereinsring organisiert Benefizkonzert mit „Still Collins“ – Geld soll Familien nach Schicksalsschlägen zugute kommen

Von unserem Redakteur Thorsten Ferdinand

■ **Oberelbert.** Mit einem Benefizkonzert am Freitag, 12. Mai, will der Vereinsring Oberelbert zwei beeinträchtigte Mitbürger unterstützen. In der Stelzenbachhalle wird an diesem Abend die Coverband „Still Collins“ auftreten und die größten Hits von Phil Collins und Genesis spielen. Als Vorgruppe ist die Schulband „Real Noise“ der Montabaurer Heinrich-Roth-Realschule plus zu hören. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Der Erlös der Veranstaltung geht an zwei Familien aus dem Dorf, die unterschiedliche Schicksalsschläge bewältigen müssen: Familienvater Axel Sabel ist in Folge eines schweren Verkehrsunfalls querschnittsgelähmt. Der 43-Jährige verunglückte vor wenigen Jahren mit seinem Roller und ist seitdem auf den Rollstuhl angewiesen. Die Verletzungen waren zunächst so schwerwiegend, dass Sabel in Lebensgefahr schwebte, erinnert sich Ortsbürgermeister Karl Jung im



Vor der Stelzenbachhalle werben Mitglieder des Oberelberter Vereinsrings für das Benefizkonzert am Freitag, 12. Mai.

Foto: Thorsten Ferdinand

Vereinsring will Dorfgemeinschaft stärken

Der Vereinsring Oberelbert umfasst die Freiwillige Feuerwehr, den Obst- und Gartenbauverein, die katholische Kirchengemeinde, den Männergesangverein (MGV) Liederkranz,

die Möhnern, den Sportverein sowie die Ortsgemeinde. Die Mitglieder organisieren gemeinsam kulturelle Veranstaltungen und wollen die Dorfgemeinschaft stärken.

Gespräch mit unserer Zeitung. Inzwischen beginnt er, sich ins Arbeitsleben zurückzutasten. Der behindertengerechte Umbau der gesamten Wohnung ist für die Familie allerdings eine große finanzielle Belastung. Der Vereinsring möchte mit seiner Spende die Umgestaltung der Küche unterstützen.

Außerdem soll ein Teil des Konzert Erlöses der Familie von Yannik Gombert zugutekommen. Der 19-Jährige ist seit seiner Geburt körperlich und geistig stark beeinträchtigt. Er ist permanent auf Hilfe angewiesen. Vor allem seine Mutter sei ständig für ihn da, sagt Jung. Mit der Spende soll dem Jugendlichen eine Reittherapie ermöglicht werden. Der Kontakt zu den Tieren sei förderlich für den 19-Jährigen, erklärt Jung. Yannik Gombert habe schon einmal eine Reittherapie gemacht und sich dabei gut entwickelt, so der Ortschef.

Wie hoch der Spendenbetrag letztlich sein wird, hängt natürlich von der Besucherzahl ab. Etwa 200 Eintrittskarten hat der Vereinsring bereits verkauft. In der Stelzen-

bachhalle ist aber Platz für bis zu 450 Personen. Es sind also viele Tickets zu haben.

Mit dem Konzert Erlös müssen zunächst die Kosten gedeckt werden. Die gefragte Coverband „Still Collins“ berechnet für ihren Auftritt zwar weniger als bei einem kommerziellen Konzert, sagt Jung. Der Auftritt sei aber nicht umsonst zu haben – dafür würden die Musiker einfach zu oft angefragt. Der Ortsbürgermeister hofft, dass das Konzert mit dem Titel „Füreinander da sein“ ausverkauft sein wird. Dann könnte den betroffenen Familien sicherlich ein hilfreicher Beitrag übergeben werden, so die Verantwortlichen des Vereinsrings. Mit „Still Collins“ hat die Gemeinde überdies schon gute Erfahrungen gemacht: Die Gruppe spielte auch zur 800-Jahr-Feier des Dorfs.

Eintrittskarten kosten 18 Euro im Vorverkauf. Sie sind erhältlich im Dorfladen Oberelbert (Telefon 02608/944 677) und im Sekretariat der Montabaurer Heinrich-Roth-Schule (Telefon 02602/674 93 20).